

# Vier Neuwieder beim Bundespräsidenten

Vertreter des Partnerschaftsvereins Karaba-Neuwied feierten im Park von Schloss Bellevue mit

**Neuwied/Berlin.** Große Ehre für vier Neuwieder: Sie waren zu Gast beim Sommerfest des Bundespräsidenten – und damit mit dabei, als Christian Wulff nach seiner Vereidigung seinen ersten offiziellen Termin hatte. Renate Mertgen, Sybille Hass-Machill, Dietmar Rieth und Michael Mang waren noch von Wulffs Amtsvorgänger Horst Köhler in den Park von Schloss Bellevue eingeladen worden. Köhler, der im vergangenen Jahr Ehrengast des Ruandatags in Neuwied war, wollte sich damit bei den Vorstandsmitgliedern des Partnerschaftsvereins Neuwied-Karaba bedanken. Zu einer erneuten Begegnung mit Horst Köhler kam es nun doch nicht, wohl aber mit dem neuen Staatsoberhaupt Christian Wulff.

Dietmar Rieth hatte die Gelegenheit, einen kurzen Moment mit Wulff zu sprechen



**Michael Mang, Renate Mertgen, Sybille Hass-Machill und Dietmar Rieth (von links) waren auf Einladung des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.**

und ihm die Partnerschaftsnadel Ruanda/Rheinland-Pfalz zu überreichen. Wulff bekannte, diese Art der Partnerschaft habe er als Vorbild für die Partnerschaft des Landes Niedersachsen mit Tansania genommen. Außerdem teilte er dem Neuwieder mit, die Freundschaft zu Afrika werde weiter einen hohen Stellenwert für ihn haben.

Die ruandische Botschafterin Christine Nkulikiyinka bedauerte im Gespräch mit der RZ den Rücktritt Köhlers: „Wir haben damit einen wichtigen Freund verloren.“ Sie hoffe, dass sie auch auf Wulffs Unterstützung zählen kann. Die Botschafterin und Vertreter des Neuwieder Partnerschaftsvereins nutzten die Gelegenheit, am Wochenende weitere Projekte zu besprechen. Nkulikiyinka sagte, wichtig sei es, Investoren für Ruanda zu interessieren. (mp)